

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROBER PLÖNER SEE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. April 2008
im Gemeindehaus Rantzau
von 16:33 Uhr bis 18:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 18:00 Uhr bis 18:11 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 32

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)
als Vorsitzender

GV Alfred Jeske (Bo)
GV'in Irene Kowalzik (A)
GV Enno Meier (Bo)
GV Karl Schuch *für B. Podbielski* (G)
GV Joachim Runge (A)
GV Tim Schröder (Bo)
GV Andreas Siebelts (A)
GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)
GV'in Jutta Totz (A)
GV Engelbert Unterhalt (B)
GV Jochen Usinger (G)
GV Gerd Warda (Bo)
GV'in Helma Weißer (Rat)
GV Dieter Westphal (B)
GV Johannes Witt (D)
GV Manfred Wollschläger (Bo)

BGM Hans-Peter Asbahr (Ran)
BGM Kurt Bock (L)
BGM Gerold Fahrenkrog (W)
BGM Johannes Hintz (N)
BGM Jörg-Burkhard Nagel (A)
BGM Oskar Paustian (Rat)
BGM Joachim Schmidt (B)
BGM Mario Schmidt (Bo)
BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Hans-Werner Sohn (G)
BGM Dieter Wittke (Dö)
GV Bertold-Wilken von Behr (L)
GV Michael Böhm (B)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Eheleute Clodius (Ascheberg); Herr Schekahn (KN)

Es fehlten entschuldigt: GV Hubert Meier (A), GV Horst Scharmuksnis (K)

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 31.03.2008 zu Dienstag, 22.04.2008 um 16:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Dezember 2007
2. Bericht des Amtsvorstehers / des Geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung der Hauptsatzung zur Kommunalwahl 2008 (1. Nachtrag)
- **Vorlage 1/2008** -
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007
- **Vorlage 2/2008** -
6. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2007
- **Vorlage 3/2008** -
7. Unbefugtes Auslesen von Reisepassdaten
8. Bündelausschreibung Strom
In nichtöffentlicher Sitzung:
9. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 9 neu Landesentwicklungsplanung Schleswig-Holstein 2009

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 10 Personalangelegenheiten (bisher TOP 9)

30 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

AV Leonhardt eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr und begrüßt die anwesenden Amtsausschussmitglieder. Weiterhin begrüßt er den scheidenden Schiedsman, Herrn Clodius, und dessen Frau.

Es erfolgt die Erweiterung der Tagesordnung (siehe Seite 2).

Anschließend übergibt AV Leonhardt das Wort an den gastgebenden Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Asbahr, der einen kurzen Bericht über die Gemeinde Rantzau gibt.

Im Anschluss wird die Kaffeetafel eröffnet.

AV Leonhardt dankt den Damen Asbahr, Jandrey und Schmidt für die Herrichtung des Kuchen- und Tortenbuffets.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Ehrung des scheidenden Schiedsmannes, Herrn Hans Clodius, sowie seines Stellvertreters, Herrn Michael Böhm. In seiner Laudatio würdigt AV Leonhardt die Arbeit der Herren Clodius und Böhm. Als Dank für die geleistete Arbeit wird ihnen ein Präsent überreicht.

Einstieg in die Tagesordnung um 17:03 Uhr.

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 06. Dezember 2007**

Gegen die Niederschrift vom 06. Dezember 2007 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2**Bericht des Amtsvorstehers / des Geschäftsführenden Bürgermeisters**

Der Bericht des Amtsvorstehers *liegt* diesem Protokoll *bei*.

Der Geschäftsführende Bürgermeister, Herr Mario Schmidt, berichtet über:

- Einbruch 07./08.01.2008: entstandene Kosten 5.560 €
- Erweiterung des Parkplatzes und Installation der Heizung im Archiv am Standort Plön
- Kosten für das Standesamt für 2007: 2.010,70 € weniger als veranschlagt
- Tarifabschluss
01.01.2008 50 € Tabellenentgelt und um 3,1 %
01.01.2009 2,8 % plus Sonderzahlung 225 €
Die wöchentliche Arbeitszeit wird ab 01.07.2008 auf 39 Stunden erhöht.
Kosten des Tarifabschlusses rd. 81.000 € (bei Einrechnung der Beamten).
- Ansatz für Portokosten 23.000 €: Evtl. Einsparung durch Vergabe an private Unternehmen: zum 01.02.2008 Nordbrief für den Standort Plön, zum 01.03.2008 Briefkurier für den Standort Hutzfeld
- Eigenbeteiligung Schülerbeförderung
- Ausschreibung Strom
- Protokolle der Ausschüsse
- Reitwege
- Vorbereitung Kommunalwahl laufen planmäßig

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

BGM Asbahr spricht den Termin der Topographie Schleswig-Holstein an und regt an, eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Mitfahrer sollen sich in eine im Hauptamt geführte Liste eintragen.

Herr Johannes Witt spricht die DSL-Verbindung im ländlichen Bereich an und fragt nach dem Sachstand. Informationen aus diversen Sitzungen werden durch BGM J. Schmidt gegeben. Eine Verbesserung könnte durch Antragstellung der AktivRegion erreicht werden.

Dem Protokoll soll ein *Auszug aus dem „DSL-Atlas“ beigefügt* werden, der den Bereich des Amtes Großer Plöner See widerspiegelt.

TOP 4**Änderung der Hauptsatzung zur Kommunalwahl 2008 (1. Nachtrag)**

Die Verwaltungsvorlage 01/2008 wird beraten. Der § 3 der Änderungssatzung (§ 7 Ständiger Ausschuss) soll geändert werden:

In § 7 Absatz 3 Satz 1 der Hauptsatzung („Ständiger Ausschuss“) werden die Worte „bis zu“ ersatzlos gestrichen. Der Satz lautet nunmehr: Jedes Ausschussmitglied hat zwei Stellvertreter.

Mit dieser Änderung wird gemäß der Vorlage 01/2008 folgender Beschluss gefasst:

1. Der Satzungsbeschluss vom 06.12.2007 wird aufgehoben.
2. Der der Urschrift *anliegende* 1. Nachtrag zur Hauptsatzung des Amtes Großer Plöner See wird beschlossen.

28 dafür

2 dagegen

TOP 5**Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007**

GB Schmidt und AV Leonhardt loben die Mitarbeiter der Kämmerei, Frau Neuhoff und Herrn Mielke, die innerhalb kurzer Zeit die Zusammenführung des Amtshaushaltes und des Gemeindehaushaltes Bosau vollzogen haben. Anerkennung durch den Amtsausschuss.

Frau Jutta Totz berichtet aus der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

Gemäß der Verwaltungsvorlage Nr. 02/2008 beschließt der Amtsausschuss nach Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2007 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 2.177.372,80 € und –Ausgaben mit 2.175.967,19 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 1.405,61 €.

Die in der Jahresrechnung 2007 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsringe gedeckt, von insgesamt 9.702,14 €, davon im Verwaltungshaushalt 4.873,82 € und im Vermögenshaushalt 4.828,32 €, werden gemäß § 18 Amtsordnung (AO) i. V. m. § 82 GO nachträglich genehmigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes von 420,12 € ist im Nachtragshaushalt 2008 auszugleichen; der Überschuss des Vermögenshaushaltes von 1.825,73 € wird der Rücklage zugeführt.

30 dafür

TOP 6**Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2007**

Die Abrechnung der Amtsumlage ergibt einen Mehrbedarf in Höhe von 3.045,18 €, was einer Abweichung gegenüber dem Planansatz von 0,21 % entspricht.

Der Amtsausschuss nimmt die Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis.

30 dafür

TOP 7**Unbefugtes Auslesen von Reisepassdaten**

Frau Jutta Totz erläutert den Antrag der SPD-Fraktion Ascheberg anhand der der Urschrift *anliegenden* und allen als Tischvorlage verteilten Antwort der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen.

Es herrscht mehrfach die Meinung, dass der Amtsausschuss hier nicht mit einer Beschlussfassung „vorgeschoben“ werden solle und sich die „ASJ“ mit dem Innenministerium in Verbindung setzen möge.

Es ergeht daraufhin folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der ASJ mitzuteilen, dass in diesem konkreten Fall kein Beschluss des Amtsausschusses herbeigeführt wird. Die ASJ möge sich zu diesem Thema selbst mit dem Innenministerium in Verbindung setzen.

28 dafür

2 dagegen

TOP 8**Bündelausschreibung Strom**

Es liegt ein Auszug aus der GV Rathjensdorf vor. BGM O. Paustian erläutert das Anliegen des Rathjensdorfer Beschlusses. Um günstigere Strompreise zu erzielen, sollte hier verfahren werden wie bei der Bündelausschreibung der Versicherungen, die das Amt in 2007 vornahm.

GB Schmidt erläutert das Verfahren der Bündelausschreibung durch die GEKOM und sieht Schwierigkeiten bezüglich europaweiter Ausschreibungen und schlägt vor, Herrn Borchert ein Schreiben mit den entsprechenden Hinweisen zukommen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Landesentwicklungsplanung Schleswig-Holstein 2009**

Das der Urschrift des Protokolls *anliegende* und als Tischvorlage verteilte Angebot des Planungsbüros Ostholstein wird beraten.

Um einerseits gemeinsam Stärke gegenüber dem Land auszudrücken und auszuüben, andererseits die Gutachten einheitlich erstellen zu lassen, wird vorgeschlagen, die Abwicklung des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens über das Amt abzuwickeln. Das Gutachten beinhaltet den Amtsbereich komplett, aber auch jede Gemeinde einzeln. Die gemeindlichen Interessen werden berücksichtigt. Der Vorteil ist außerdem, dass nicht jede Gemeinde ein eigenes Büro beauftragen muss und zusätzliche Kosten anfallen. Außerdem sind gemeinsame Informationen hier von Vorteil und nützlich. Die Gemeinde Bosau hat mit dem Planungsbüro gute Erfahrungen gemacht. Die Kosten liegen laut Angebot vom 10.04.2008 bei 6.471,70 €, die über die Amtsumlage abgerechnet werden.

Der Amtsausschuss beschließt:

Das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren wird über das Amt abgewickelt. Der Auftrag wird an das Planungsbüro Ostholstein gemäß Angebot vom 10.04.2008 zu einem Honorar in Höhe von 6.471,70 € vergeben. Die Kosten werden über die Amtsumlage von den Gemeinden getragen.

30 dafür

Amtsvorsteher Leonhardt dankt nach Ende der letzten Sitzung dieser Legislaturperiode allen für die Zusammenarbeit im „neuen großen Amtsausschuss“. Der nächste Amtsausschuss wird sich erheblich verkleinern.

AV Leonhardt wünscht allen einen guten Heimweg und bedankt sich bei der Gemeinde Rantzeu für die Bewirtung.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

AMTSVORSTEHER

PROTOKOLLFÜHRER

Martin Leonhardt

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 2: Bericht des Amtsvorstehers

zu TOP 3: Auszug aus DSL-Atlas

zu TOP 4: 1. Nachtrag zur Hauptsatzung – *nur zur Urschrift* –

zu TOP 7: Antwortschreiben sozialdemokratischer Juristen – *nur zur Urschrift* –

zu TOP 9: Angebot Planungsbüro Ostholstein – *nur zur Urschrift* -